

Bürger diskutieren mit regionalen Politikern:

Offener Dialog zum Thema Ehrenamt

Remlingen. „Benötigt der ländliche Raum eine neutrale Bürger*innenvertretung im Ehrenamt?“ – Über diese Frage soll gemeinsam mit Vertreter*innen aus der regionalen Politik diskutiert werden. Stattfinden wird die Veranstaltung am Mittwoch, 23. Juni, von 17 bis 20 Uhr Im Kirchwinkel 4 in Remlingen. Das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse lädt alle Bürger aus der Samtgemeinde Elm-Asse zum Offenen Dialog ein.

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Eckpfeiler in der Dorfstruktur. Fast jeder vierte Deutsche engagiert sich ehrenamtlich. Ob Kommunalpolitik, Sportverein, Kirchengruppe, Seniorenkreis oder Naturschutzinitiative – ohne das freiwillige Engagement ihrer Mitglieder würde es viele der ansässigen Organisationen gar nicht geben. Doch wer setzt sich für die Ehrenamtlichen ein? Ihre Interessen und Bedürfnisse finden bisher zumeist kaum Berücksichtigung.

Doch welche Bedürfnisse haben die Menschen im ländlichen Raum eigentlich? Und wie können die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement so weit verbessert werden, dass das Ehrenamt attraktiver wird? Kann dies durch eine neutrale Bürgervertretung gelingen, die als Sprachrohr agiert und eng mit der Politik zusammenarbeitet? Diese und weitere Fragen sollen in einem offenen Dialog mit regionalen Politiker*innen diskutiert werden. Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann, der Kreistagsabgeordnete Arnfred Stoppok, Bundestagskandidat Max Weitemeier, Landtagsabgeordneter Marcus Bosse und der stellvertretende Landrat Uwe Schäfer werden sich der aus der Bürgerschaft der Samtgemeinde heraus aufgekommenen Thematik annehmen und stehen für Ihre Fragen bereit. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Otmar Dyck, dem zweiten Vorsitzenden der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.

Wenn Sie in der Samtgemeinde Elm-Asse leben und ehrenamtlich aktiv sind oder sich zukünftig engagieren möchten, freut man sich darauf, am 23. Juni in einen produktiven Austausch mit Ihnen zu kommen. In einer lockeren Runde können Sie Ihre Bedürfnisse und Ideen mit einbringen und mit den sechs Politiker*innen die genannten Fragen diskutieren.

Informationen und Anmeldung:

Die Veranstaltung findet im Garten des Büros des Kompetenzzentrums Freiwilligenmanagement Elm-Asse, Im Kirchwinkel 4, in Remlingen statt.

Dafür wird eigens ein entsprechendes Hygienekonzept mit dem zuständigen Behörden abgestimmt. Für Fragen stehen Jo-

nas Elbeshausen und Christine Becker vom Kompetenzzentrum gerne zur Verfügung.

Anmelden können Sie sich bis zum 21. Juni telefonisch unter 05336/9489500 oder per E-Mail an j.elbeshausen@engagiert-elmasse.de. Wenn Sie Fragen zum Thema haben, können Sie diese im Rahmen Ihrer Anmeldung auch gerne bereits mitteilen.